

Klärschlammmanagement in Bulgarien



Abwasserbehandlung in Sofia. Foto: INTECUS GmbH

Hintergrund

Das Ministerium für Umwelt und Wasser der Republik Bulgarien (MoEW) bat um Unterstützung bei der Übernahme relevanter EU-Vorgaben zu Abwasserbehandlung und Klärschlammverwertung sowie deren Übertragung auf die Gegebenheiten in Bulgarien.

Der vorhandene „Nationale Plan zur Entsorgung von Klärschlamm aus kommunalen Abwasserbehandlungsanlagen Bulgariens“ aus dem Jahr 2001 und der „Leitfaden zur Erarbeitung von Verwertungsplänen für Klärschlamm aus Abwasserbehandlungsanlagen“ galten sowohl inhaltlich als auch methodisch als überholt. Deshalb bat das MoEW um deren Überarbeitung sowie darum, Wissen zu den derzeit besten verfügbaren Techniken (BVT) der verschiedenen Möglichkeiten einer Verwertung von Klärschlamm zu vermitteln.

Projekt

Ziel des Projekts war es, den zuständigen bulgarischen Behörden Entscheidungen zu Klärschlammbehandlungs- und -verwertungsoptionen auf der Basis einer sowohl politisch als auch

technisch zeitgemäßen und situationsangepassten Grundlage zu ermöglichen. Zu diesem Zweck wurden in Kooperation mit dem MoEW vier Dokumente erarbeitet:

- ein „Nationaler Plan für das Management von Klärschlamm aus kommunalen Abwasserbehandlungsanlagen in Bulgarien“, einschließlich einer Anlage mit Fallbeispielen seiner Anwendung in ausgewählten Regionen,
- eine Zusammenfassung dieses Nationalen Plans für die Öffentlichkeitsarbeit,
- ein „Technischer Leitfaden zu Behandlungs- und -verwertungsoptionen von Klärschlamm aus kommunalen Abwasserbehandlungsanlagen mit Bezug zu besten verfügbaren Techniken (BVT)“ sowie
- eine Entscheidungshilfe zur Klärschlammverwertung für Abwasserbehandlungsanlagenbetreiber.

Auf einem Workshop in Sofia wurden die VertreterInnen des MoEW, seiner regionaler Überwachungsbehörden, von Kommunen und der Wasserwirtschaft zur Diskussion gestellt und anschließend dem MoEW übergeben.

- Land: Bulgarien
- Laufzeit: 10/2010 - 11/2013
- Adressaten der Beratung: Ministerium für Umwelt und Wasser, regionale Überwachungsbehörden, Wasserwirtschaft
- Durchführende Organisationen: INTECUS GmbH Abfallwirtschaft und umweltintegratives Management www.intecus.de, C&E Consulting und Engineering GmbH www.cue-chemnitz.de, Planeco Ltd. www.planeco-bg.com
- Projektnummer: FKZ 380 01 233